

Haßberge triumphiert: ÖDP wieder im Bezirksvorstand vertreten!

Die ÖDP Haßberge wählt neue Vorstandmitglieder und ist wieder im Bezirksvorstand von Unterfranken vertreten.



Haßberge, Deutschland - Ein neuer Wind weht in der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) in Unterfranken: Der Landkreis Haßberge ist nach einer spannenden Neuwahl wieder im Bezirksvorstand vertreten. Wie **inFranken** berichtet, wurde Dieter Sauer, ein erfahrener Verwaltungsbeamter aus Zeil und seit vielen Jahren Schatzmeister im ÖDP-Kreisverband Haßberge, als Beisitzer gewählt. Auch Esther Wagenhäuser, eine engagierte Diplom-Ingenieurin aus Knetzgau, fand ihren Platz im Vorstand und bringt ihre Erfahrungen aus der vorherigen Vorstandsarbeit ein.

Das Führungsteam komplettieren Bernhard Schmitt, der als Stadtrat in Aschaffenburg agiert und erneut zum

Bezirksvorsitzenden gewählt wurde, sowie Waldemar Bug, der als erfahrener ehemaliger Bürgermeister von Burkardroth weiterhin als Stellvertreter fungiert. Ein besonderes Augenmerk gilt Hubertus Brand, der als Bezirksschatzmeister tätig bleibt und sich mit seiner vorherigen Erfahrung als Finanzbeamter um die finanziellen Belange der Partei kümmert. Neu im Team ist Dr. Hans von Besser, ein Biologe, der sich intensiv mit Wasser- und Schwammstadt-Themen beschäftigt.

Neuer Schwung für die ÖDP in Unterfranken

Die Neubesetzung im Bezirksvorstand ist Teil einer größeren Umstrukturierung der Partei, die sich auf die bevorstehenden Kreis- und Stadtratswahlen im Jahr 2026 vorbereitet. Auf der letzten Hauptversammlung der ÖDP im Landkreis Miltenberg wurde Wolfgang Winter als Vorsitzender in seinem Amt bestätigt. Er gab einen Überblick über die Aktivitäten der letzten Zeit und kündigte erste Informationsveranstaltungen an, die bereits erfolgreich durchgeführt wurden. Dies lässt sich gut zusammenfassen: Hier wird fleißig gearbeitet, um den Wählerinnen und Wählern in Unterfranken die besten Angebote zu präsentieren.

Im Rahmen des Tags des Baumes pflanzte die Familie Vath aus Roßbach Bäume, was das Umweltbewusstsein in der Bevölkerung unterstreicht. Zudem wurde Aronia geerntet, eine weitere Maßnahme, um regionale Produkte zu fördern. Die ÖDP hebt auch die Wichtigkeit der Krankenhausversorgung hervor und hat zahlreiche Unterschriften gesammelt, um eine Petition zur Sicherstellung dieser Versorgungsleistung bis zum 31. Oktober 2025 einzureichen.

Mandatsträger in Unterfranken

Die ÖDP hat in Unterfranken einige bekannte Gesichter in den Mandatsträgerpositionen. Nach Informationen von **ÖDP Bayern** zählt der Stadtrat Bernhard Schmitt aus Aschaffenburg zu den prominenten Vertretern der Partei. Innerhalb des Kreises

Haßberge sind Rainer Baumgärtner und Stefan Zettelmeier im Kreistag vertreten, während Monika Schraut, die parteilos ist, ebenfalls ihren Platz im Kreistag beansprucht. In den anderen Regionen Unterfrankens stehen ebenfalls zahlreiche Mandatsträger bereit, die die Anliegen der Bürger vertreten.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Die ÖDP in Unterfranken zeigt sich aktiv, engagiert und gut aufgestellt für die kommenden Herausforderungen. Es bleibt spannend zu beobachten, wie sich die neue Vorstandschaft und die engagierten Mitglieder der Partei im Landkreis und darüber hinaus behaupten werden. Die Wähler dürfen sich auf frischen Wind und interessante Ansätze freuen!

Details	
Ort	Haßberge, Deutschland
Quellen	• www.infranken.de • www.oedp-unterfranken.de • www.oedp-bayern.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de